

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 43 (1925)

Heft: 288

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 10. Dezember
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 10 décembre
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen
Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 288

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.30, vierteljährlich
Fr. 3.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 10.30, un semestre fr. 5.30, un trimestre
fr. 3.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux. — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 288

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica et di commercio. / Société l'Ermitage, à Vevey. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellungen — Communications

Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours de change. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: ein Kaufschuldbrief per Fr. 2000, datiert den 18. November 1884, haftend auf der Liegenschaft Bodenwiese, des Alois Züger, Galgenen, Nr. 9 des Grundbuebes Galgenen, lautend zu Gunsten des Alois Züger, bzw. nummehr zu Gunsten des Anton Büeler «des Hauptmann sel.», von Lachen, in Amerika.

Der allfällige Inhaber des vorbezeichneten Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist seit der 1. Publikation der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation erfolgen würde. (W 587²)

Lachen, den 21. November 1925. Für das Bezirksgericht der March:
Der Gerichtspräsident: Diethelm.

Die den Erben J. Müller in Pontresina gebührenden Aktien I. Ranges der Rhätischen Bahn Nrn. 32155/58 von ursprünglich nom. Fr. 500, jetzt Fr. 350, sind abhanden gekommen.

Der, bzw. die allfälligen Inhaber werden andurch aufgefordert, genannte Werttitel innert 3 Jahren seit der ersten Publikation dieser Aufforderung beim Kreisamt Oberengadin vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden.

Celerina, den 7. Dezember 1925. (W 584⁴)

Für das Kreisamt Oberengadin: Dr. Rob. Ganzoni.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. November 1925 wurden folgende Schuldurkunden:

Kaufschuldbrief für ursprünglich Fr. 16,500, reduziert auf Fr. 14,500, datiert 30. Dezember 1893, lautend auf Jakob Villiger, Spezereihändler, Kanonengasse, Zürich, zu Gunsten des Heinrich Rüegg, Schlossermeister, Badenerlandstrasse, Zürich;

Kaufschuldbrief für ursprünglich Fr. 9500, reduziert auf Fr. 9000, datiert 16. Juli 1894, lautend auf Konrad Vetterli, Köchlistrasse 32, Zürich, zu Gunsten des Jakob Villiger, Wirt, Kanonengasse, Zürich;

Schuldbrief für Fr. 2500, datiert 4. April 1899, lautend auf Arnold Hauri, Wirt, in Reinach; Arnold Wildi, Postverwalter, Reinach; Adolf Merz-Merz, Fabrikant, Menziken, und Rudolf Giger, Baumeister, Reinach, zu Gunsten der Erben des Konrad Vetterli, Zürich;

sämtliche lastend auf einer Liegenschaft an der Kanonengasse, Zürich, nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 585)

Zürich, den 8. Dezember 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. November 1925 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 10,000, datiert 3. April 1915, lautend auf Johannes Weber, Landwirt, im Rötel, Wipkingen-Zürich 6, zu Gunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Rötelstrasse, Zürich 6 W, nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt.

Zürich, den 8. Dezember 1925. (W 586)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die II. Kammer des Obergerichtes hat nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief für Fr. 4000 auf Heinrich Schmid, Gerbermeister, Heinrichs sel. Sohn, an der Untergasse zu Eglisau, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, d. d. 29. April 1892 (letzter bekannter Schuldner: die Erben des ursprünglichen Schuldners; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), kraftlos erklärt. (W 588)

Bülach, den 10. Dezember 1925. Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Technische Artikel. — 1925. 7. Dezember. Mirax A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1925, Seite 571). Nicolas Werlé ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöst. Erlöschen ist ferner die

Unterschrift von Geschäftsleiter Otto Thommaun, dagegen ist Einzelprokura erteilt an den neuen Geschäftsleiter Albert Meile, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich 6. Geschäftslokal: Hafnerstrasse 31, Zürich 5.

Papier- und Schreibwaren, Bureauartikel usw. — 7. Dezember. Die Firma Diethelm Zellweger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1925, Seite 103), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Uraniastrasse 2.

Lederwaren. — 7. Dezember. Die Firma Daniel Weis & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1. April 1921, Seite 653), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Brändchenstrasse 20. Der Gesellschafter Josef Guggenheim ist nunmehr Bürger von Zürich und der Gesellschafter Daniel Weis von Altdorf (Baden).

Holz-Import und -Export. — 7. Dezember. Die Firma Joseph G. Müller, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1924, Seite 1676), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 2, Tödi-strasse 38, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Wollene Spinnstoffe und Wollgarne. — 7. Dezember. Die Telana Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1924, Seite 1345), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Fraumünsterstrasse 13, Zürich 1.

Zimmerei, Sägerei und Holzhandlung. — 7. Dezember. Die Firma H. Hägi, Zmstr., in Hausen am Albis (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, Seite 1857), und damit die Prokura des Heinrich Hägi, Sohn, Zimmereigenschaft, Sägerei und Holzhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Feilenfabrik. — 7. Dezember. Die Firma R. Schwarz, in Winterthur 2 (Grüze) (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1923, Seite 941), erteilt Prokura an Robert Schwarz Sohn, von Winterthur, in Winterthur-Grüze.

7. Dezember. Gemeinnützige Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals Oerlikon, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 161 vom 23. Juni 1920, Seite 1198). Alfred Hossli und Heinrich Sommerhalder sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöst. An der letzteren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Fritz Böckli, Lokomotivführer, von Zürich, als Präsident, und Jean Meier, Stationsbeamter, von Kloten, als Aktuar, beide in Oerlikon. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv. Geschäftslokal: Ulmenstrasse 4.

Baugeschäft, Baumaterialien und Immobilien. — 7. Dezember. Die Firma M. Koch-Eble, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 531), hat Domizil und Geschäftslokal nach Schwamendingen, zum Waldgarten, verlegt, woselbst die Inhaberin und der Prokurist Heinrich Koch-Eble auch wohnen.

7. Dezember. Verein zum Betrieb der Anstalt Hoheneegg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914, Seite 1321). Pfarrer Richard Bodmer ist infolge Todes aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöst.

7. Dezember. Elektrizitäts-Genossenschaft Fuchsloch und Umgebung, in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. Mai 1920, Seite 869). In ihrer Generalversammlung vom 3. Juli 1920 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandmitglieder Gottfried Rüegg-Drechsler, Emil Kemmler und Paul Schoch werden daher hierorts amitt gelöst.

Kunst- und Bauschlosserei. — 7. Dezember. Die Firma E. Nöbel, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1909, Seite 1833), Kunst- und Bauschlosserei, verzieht als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Dufourstrasse 141, woselbst auch der Inhaber wohnt.

Tapeten. — 7. Dezember. Firma J. Kordeuter, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1805). Der Inhaber Joseph Kordeuter wohnt in Zürich 6.

Papierwaren, Spielwaren, Christbaum schmuck usw. — 7. Dezember. Die Firma Fritz Trachler-Lanter, in Uster (S. H. A. B. Nr. 214 vom 18. Oktober 1923, Seite 1966), verzieht als weitere Geschäftsnatur: Betrieb der Abteilung Papier und Spielwaren der früheren Firma «J. Trachler's Erben», in Uster.

7. Dezember. Die Firma E. Künzli, Konfektion, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 393), Konfektion, ist infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland erloschen.

Kommission und Vertretungen. — 7. Dezember. Die Firma Stegemann-Blouquet, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1158), Kommission und Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Dezember. Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1925, Seite 1199). Das Vorstandsmitglied Julius Scheel ist nunmehr Bürger von Zollikon, woselbst er auch wohnt.

8. Dezember. Holz-Contor A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1925, Seite 967). Die Unterschrift von Alfred Prager ist erloschen.

Reiseandenken und Bergstöcke. — 8. Dezember. Das Domizil und Geschäftslokal der Firma Otto Fischer, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. November 1909, Seite 1937), Fabrikation von Reiseandenken und Bergstöcken, befindet sich: Zürich 1, Flachengasse 1. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 8.

Elektrische Unternehmungen. — 8. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Kern & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 4. Dezember 1924, Seite 1983), hat der Kommanditär Max Schaufelberger seine Kommanditbeteiligung reduziert auf eintausend Franken (Fr. 1000).

Spezereiwaren, Landesprodukte, Immobilien. — 8. Dezember. Das Geschäftslokal der Firma **Cr. Zott-Mühlbauer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 26. Januar 1899, Seite 97), Spezereiwaren und Landesprodukte und Immobilienverkehr befindet sich Dönerstrasse 72, Zürich 4.

Zimmerei. — 8. Dezember. Eintragung von Amtes wegen auf Grund von Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Alois Zimmermann**, in Dübendorf, ist Alois Zimmermann, von und wohnhaft in Dübendorf. Zimmereigenschaft. An der Zürichstrasse.

8. Januar. Die Firma **E. Schinz, Architekt**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, Seite 791), Architektur- und Baubureau, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 8. Dezember. Die Firma **Oscar Weider**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2115), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 32, Zürich 6, woselbst der Inhaber auch wohnt. Nunnmehrige Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurant Lombardia.

8. Dezember. **A.-G. für Bauunternehmungen (S. A. per imprese di costruzioni) (S. A. pour entreprises de constructions)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1925, Seite 863), Oscar Walther ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1925 wurde als Mitglied des Verwaltungsrates nun gewählt: Fritz Escher, Direktor des Gaswerks der Stadt, von Zürich, in Schlieren. Der Genannte führt die Firmenunterschrift nicht.

Fischhandel. — 8. Dezember. Die Firma **A. Madoerin-Boner**, in Zürich 2 (S. H. A. B. vom 1. Juni 1899, Seite 727), Fischhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bau- und Steinhauergeschäft. — 8. Dezember. Das Geschäftslokal der Firma **Gebr. Schenker**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, Seite 861), befindet sich Haldenstrasse 19/21, Zürich 3.

8. Dezember. **«SASFE» Aktiengesellschaft für elektrische Bedarfsartikel**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 156), Jakob Kübler und Oscar Rohrer sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letzteren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Kaspar Stücheli, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, und Dr. Walter Muri, Kaufmann, von Luzern, in Zürich 8. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

Liegenschaften. — 8. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft Eureka** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4. Dezember 1925 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken, sowie die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Uebernahme mindestens eines Anteilscheins. Die Einzahlung kann in bar oder im Einverständnis mit dem Vorstand durch andere Leistungen erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Anteilscheine sind übertragbar durch schriftliche Zession und durch Vererbung. Mit der Uebertragung gehen alle Rechte und Pflichten auf den Rechtsnachfolger über, der sich auch den Statuten unterwirft. Der Rechtsnachfolger tritt jedoch erst nach erfolgter schriftlicher Anzeige an den Vorstand und nach gehöriger Legitimation in die Mitgliedschaftsrechte ein. Der Austritt ist jederzeit nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung und nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zulässig. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung des oder der Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Verwaltungskosten, der Steuern und Abgaben aller Art, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht derselbe nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem mehrgliedrigen Vorstand führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektivunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit: Anton Kleeb-Fröhlich, Vertreter, von Basel, in Zürich 7. Geschäftslokal: Rämistrasse 39, Zürich 1.

Liegenschaften usw. — 8. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft Sansara** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4. Dezember 1925 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken, sowie die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Uebernahme mindestens eines Anteilscheins. Die Einzahlung kann in bar oder im Einverständnis mit dem Vorstand durch andere Leistungen erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Anteilscheine sind übertragbar durch schriftliche Zession und durch Vererbung. Mit der Uebertragung gehen alle Rechte und Pflichten auf den Rechtsnachfolger über, der sich auch den Statuten unterwirft. Der Rechtsnachfolger tritt jedoch erst nach erfolgter schriftlicher Anzeige an den Vorstand und nach gehöriger Legitimation in die Mitgliedschaftsrechte ein. Der Austritt ist jederzeit nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung und nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zulässig. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung des oder der Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Verwaltungskosten, der Steuern und Abgaben aller Art, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht derselbe nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem mehrgliedrigen Vorstand führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektivunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit: Anton Kleeb-Fröhlich, Vertreter, von Basel, in Zürich 7. Geschäftslokal: Rämistrasse 39, Zürich 1.

8. Dezember. Unter der Firma **Immobilien-Verkehrsgenossenschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4. Dezember 1925 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken, sowie die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Die Mitgliedschaft wird erworben durch

die Uebernahme mindestens eines Anteilscheins. Die Einzahlung kann in bar oder im Einverständnis mit dem Vorstand durch andere Leistungen erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Anteilscheine sind übertragbar durch schriftliche Zession und durch Vererbung. Mit der Uebertragung gehen alle Rechte und Pflichten auf den Rechtsnachfolger über, der sich auch den Statuten unterwirft. Der Rechtsnachfolger tritt jedoch erst nach erfolgter schriftlicher Anzeige an den Vorstand und nach gehöriger Legitimation in die Mitgliedschaftsrechte ein. Der Austritt ist jederzeit nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung und nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zulässig. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung des oder der Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Verwaltungskosten, der Steuern und Abgaben aller Art, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht derselbe nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem mehrgliedrigen Vorstand führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit: Anton Kleeb-Fröhlich, Vertreter, von Basel, in Zürich 7. Geschäftslokal: Rämistrasse 39, Zürich 1.

Bauunternehmung u. Ingenieurbureau. — 8. Dezember. Die Firma **Simonett & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1923, Seite 2047), Bauunternehmung und Ingenieurbureau; u. h. Gesellschafter: Simon Simonett; Kommanditär: Florian Prader, und damit die Prokuren von Florian Prader und Robert Nussbaumer, ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Prader & Cie. vorm. Simonett & Cie.» in Zürich 1 über.

Eisenwaren und Papeterie. — 8. Dezember. Die Firma **Conr. Michel & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1912, Seite 1357), Eisenwaren und Papeterie en gros; u. h. Gesellschafter: Conrad Michel; Kommanditär und Prokurist: Alfred Baltensberger, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die gleichnamige neue Kommanditgesellschaft über.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1925. 3. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien A. G. Dorfstrasse**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1922, Seite 1713), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. November 1925 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Mercerie und Bonneterie. — 5. Dezember. Die Firma **Friederika Pintschuk-Battisti**, Mercerie und Bonneterie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1924, Seite 1657), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Werkzeugmaschinen, speziell elektrische Schleif- und Bohrmaschinen. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Saunweber**, in Biel, ist Adolf Saunweber, von und in Biel. Handel mit Werkzeugmaschinen, Spezialität, elektrische Schleif- und Bohrmaschinen in allen Ausführungen. Dufourstrasse 46.

Bureau Interlaken

8. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ammann & Zündt**, vormals J. Aemmer, Buchdruckerei & Verlag des Oberland, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1922, Seite 1359), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Ammann, Buchdruckerei & Verlag des Oberland», Interlaken.

Inhaber der Firma **Emil Ammann, Buchdruckerei & Verlag des Oberland**, in Interlaken, ist Emil Ammann, von Frauenfeld, in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ammann & Zündt, vormals J. Aemmer, Buchdruckerei & Verlag des Oberland». Postgasse Nr. 12.

Sattlerei und Tapeziererei. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **August Kissling**, in Grindelwald, ist August Kissling, von Wolfwil (Solothurn), in Grindelwald. Sattlerei und Tapeziererei; an der Spielstatt. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Rosina geb. Moser in Gütertrennung (Art. 142 al. 2 E. G. z. Z. G. B.).

Bureau Thun

Hotel. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Reusser**, in Oberhofen, ist Ernst Reusser, von Steffisburg, in Oberhofen; Betrieb des Hotels Schönau in Oberhofen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1925. 20. November. Unter der Firma **Wohnbaugenossenschaft Binningen** bildet sich, mit Sitz in Binningen, eine Genossenschaft, welche die Hebung der Bautätigkeit am Platze durch Erstellung einfacher, solider Wohnbauten bezweckt. Eine Gewinnabsicht im Sinne von Art. 680, Ziffer 7 O.R. besteht nicht. Die Statute sind am 17. Oktober 1925 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Ausser den bei der Gründung der Genossenschaft beigetretenen Mitgliedern werden keine weiteren Genossenschafter aufgenommen. Bei Inkrafttreten der Genossenschaft hat jedes Mitglied einen Beitrag von Fr. 500 zu leisten. Die Mitglieder haben 20 % der Guthaben für ausgeführte Bauarbeiten bis nach Errichtung der Hypotheken stehen zu lassen. 5 % der Abrechnungsbeträge bleiben zu 5 1/2 % verzinslich während einem Jahr stehen. Der Austritt kann jeweils erst nach Verkauf und Abrechnung der einzelnen übernommenen Bauten erfolgen. Für allfälligen Verlust haftet der Austrittende der Genossenschaft gegenüber mit seiner Einlage. Die Garantiesumme bleibt laut Statuten stehen. Diese Bestimmungen gelten auch für den Fall eines Ausschlusses. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Sollte durch Verkauf der Liegenschaften nach Ablösung sämtlicher darauf lastenden Schulden ein Überschuss verbleiben, so wird dieser gleichmässig unter die Mitglieder verteilt. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder haben an diesem Überschuss das gleiche Anteilrecht wie die verbleibenden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 4 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Joseph Weiss-Müller, Zimmermeister, von Binningen, Präsident; Fritz Tschopp-Brändli, Baumeister, von Ziefen, Vizepräsident; Jean Bader-Jundt, Spenglermeister, von Affoltern (Zürich), Kassier, und Emilio Biedert-Hoffmann, Architekt, von Oberdorf, Aktuar; alle wohnhaft in Binningen.

Schaffhausen — Schaffhous — Sciaffusa

1925. 8. Dezember. Die seit 14. November 1923 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Kohlen A.-G. für die Donauländer (Société Anonyme Charbonnière pour les Pays Danubiens)** (Szenforgalmi r. t. a. Dunai államok számará) (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2150, und Nr. 52 vom 5. März 1925, Seite 366), hat in ihrer ausscrdentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1925 die Sitzverlegung nach Schaffhausen beschlossen. Die ursprünglichen Gesellschaftsstatuten sind am 24. Oktober 1923 festgelegt und am 12. Dezember 1924 und 1. Dezember 1925 revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft sind: a) Uebernahme der Geschäftsführung von Finanz- und Handelskonsortien; und b) alle damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung ist befugt, stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates zu wählen, welche bei Verhinderung von ordentlichen Mitgliedern von diesen zur Stellvertretung schriftlich beauftragt werden können. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: **Eduard Vogel**, Prokurist, von und in Schaffhausen. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Herrenacker 10.

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 8. Dezember. Aktiengesellschaft **Karrer, Weber & Cie. Armaturen-fabrik und Metallgiesserei**, mit Sitz in Unterkulm (S. H. A. B. 1920, Seite 31). Die an Eugen Karrer-Hüssy erteilte Unterschrift ist erloschen; dagegen verbleibt derselbe als Mitglied des Verwaltungsrates.

Baugeschäft und Baumaterialien. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Eduard Hurt**, in Mumpf, ist **Edmund Hurt-Werner**, von und in Mumpf. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Hauptstrasse.

Gené — Genève — Ginevra

1925. 7. décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 25 novembre 1925, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière du Bois de Faoug**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier l'achat pour le prix de fr. 6000 des parcelles suivantes sises en la commune de Versoix et appartenant aux consorts Naville: parcelle 937 B., contenant 4 hectares, 57 ares, 69 mètres; parcelle 937 C., contenant 1 are, 20 mètres, et parcelle 938 B., contenant 56 ares, 27 mètres. Lesdites parcelles sises au lieu dit «Bois de Faoug». Le siège de la société est fixé à Genthod. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de **Georges Brooke**, négociant, de Laney, à Genève. Siège social: Genthod, Château de Malagny.

Minoterie. — 7 décembre. La raison **Paul Convert**, minoterie, à St.-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 25 juillet 1921, page 1508), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Wagons-réservoirs. — 7 décembre. La succursale établie à Genève, sous la raison sociale: **Robert Metzger et Co**, location de wagons-réservoirs (F. o. s. du c. du 26 décembre 1922, page 2366), par la maison du même nom ayant son siège principal à Bâle, est radiée d'office ensuite de radiation de la maison au siège principal.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 60827. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

ABIÉTOL

(Transmission du n° 41810 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60828. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

GERCIDE

(Transmission du n° 41812 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60829. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

LOQUICIDE

(Transmission du n° 41813 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60330. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.



(Transmission du n° 41816 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60331. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

Pommade sicative
Fontannaz

(Transmission du n° 41818 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60332. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

IVORA

(Transmission du n° 41838 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60333. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

Anti-Rouget Guérel

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 42972 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60334. — 17 septembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Parfumerie et produits pharmaceutiques.

Aseptol

(Transmission du n° 42496 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60335. — 14 novembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

Vin Bourget

(Transmission du n° 42491 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60336. — 14 novembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

Thé Bourget

(Transmission du n° 42492 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60337. — 14 novembre 1925, 8 h.

Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

Pommade Bourget

(Transmission du n° 42493 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60338. — 14 novembre 1925, 8 h.
Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce,
 Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

Poudre Bourget

(Transmission du n° 42494 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60339. — 14 novembre 1925, 8 h.
Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce,
 Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

Sirop Bourget

(Transmission du n° 42495 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60340. — 14 novembre 1925, 8 h.
Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce,
 Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

LINIMENT BOURGET

(Transmission du n° 42501 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60341. — 14 novembre 1925, 8 h.
Drogueries Réunies S. A. Lausanne, fabrication et commerce,
 Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

LINIMENT BOURGET

Bourget



(Transmission du n° 42502 de Dumoulin & Cie, Lausanne).

N° 60342. — 15 octobre 1925, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
 Cham et Vevey (Suisse).

Lait condensé, farine lactée et autres produits alimentaires.



(Renouvellement du n° 19537).

N° 60343. — 19 novembre 1925, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
 Cham et Vevey (Suisse).

Lait condensé et autres produits alimentaires à base de lait.



(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 19540).

N° 60344. — 19 novembre 1925, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
 Cham et Vevey (Suisse).

Lait condensé et autres produits alimentaires à base de lait.



(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 19542).

N° 60345. — 19 novembre 1925, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
 Cham et Vevey (Suisse).

Lait condensé et autres produits alimentaires à base de lait.



(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 19543).

N° 60346. — 19 novembre 1925, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
 Cham et Vevey (Suisse).

Lait condensé et autres produits alimentaires à base de lait.



(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 19544).

N° 60347. — 19 novembre 1925, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
 Cham et Vevey (Suisse).

Farine lactée et autres produits alimentaires à base de farine et de lait.



FARINE LACTÉE NESTLÉ

ALIMENT COMPLET POUR ENFANTS, CONVALESCENTS & VIEILLARDS CONTIENT UN EXCELLENT LAIT SUISSE.

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 19545)

N° 60348. — 15 octobre 1925, 8 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication, Cham et Vevey (Suisse).

Farine lactée et autres produits alimentaires.



ΠΛΗΡΗΣ ΤΡΟΦΗ ΔΙΑ ΠΑΙΔΙΑ ΑΝΑΡΡΩΝΟΥΝΤΑΙ ΚΑΙ ΓΕΡΟΝΤΑΣ. ΕΜΠΕΡΙΣΤΟ ΤΟ ΣΤΑΒΕΤΟΝ ΓΑΛΑ ΤΗΣ ΕΛΒΕΤΙΑΣ. (Renouvellement du n° 19546).

N° 60349. — 15 octobre 1925, 8 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication, Cham et Vevey (Suisse).

Produits alimentaires.



N° 60350. — 19 novembre 1925, 8 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication, Cham et Vevey (Suisse).

Chocolat au lait et autres produits alimentaires à base de lait et de chocolat.

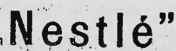


(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 19548).

N° 60351. — 15 octobre 1925, 8 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication, Cham et Vevey (Suisse).

Produits alimentaires.



(Renouvellement du n° 19550).

Société l'Ermitage, à Vevey

Emprunt par délégations hypothécaires 6 % en III^e rang de fr. 200,000.

En vertu de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, Messieurs les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée pour le mardi 22 décembre 1925, à 15 heures, à l'Hotel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Nomination du président de l'assemblée.
2. Exposé de la situation (art. 18 de l'ordonnance).
3. Votation sur les propositions de la débitrice concernant la prorogation de l'emprunt (réduit à fr. 100,000) pour une durée de 10 ans, au taux de 5 1/2 %.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées, jusqu'au 21 décembre, par la Banque Populaire Suisse à Montreux. (V 177².)

Vevey, le 5 décembre 1925.

Société L'Ermitage:
Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1925	1925	1925	1925	1925	1925	1925
	30. XI.	23. XI.	15. XI.	7. XI.	7. XI.	7. XI.	7. XI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	3 1/2	2 1/4	3 1/2	2 1/4	3 1/2	2 1/4	3 1/2
Paris	6	4 7/8	6	4 7/8	6	4 7/8	6
London	4	3 15/16	4	3 15/16	4	3 15/16	4
Berlin	9	7 1/2	9	7 1/2	9	7 1/2	9
Milano	7	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2	7
Bruxelles	7	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2	7
Wien	9	—	9	—	9	—	9
Amsterdam	3 1/2	3 7/16	3 1/2	3 7/16	3 1/2	3 7/16	3 1/2
New-York	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Spanien	5	—	5	—	5	—	5
Schweden	4 1/2	—	4 1/2	—	4 1/2	—	4 1/2

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (1) Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschl.	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterd.	New-York	Spanien	Schwed.
1925 7. XII.	19.92	25.15 1/4	123.85	20.87	28.45	78. —	208.20	5.18 1/4	73.80	138.60
30. XI.	20.12	25.13 1/4	123.50	20.95	28.45	73. —	208.60	5.18 5/8	73.50	138.82
23. XI.	20.80	25.13 1/2	123.50	20.80	28.40	73. —	208.60	5.18 1/4	73.80	138.75
15. XI.	21. —	25.14 1/4	123.50	21. —	28.52	73. —	208.70	5.18 3/4	74. —	138.70
7. XI.	21. —	25.15 1/4	123.55	20.50	28.50	73.05	208.70	5.18 7/8	74. —	138.75
1924 7. XII.	28.08	24.12 1/4	123.80	22.32	25.43	73.59	208.72	5.15 15/16	71.09	138.80
1923 7. XII.	30.80	25.08 1/2	1. —	24.81	26.65	80.13	217.77	5.71 15/16	74.36	150.19
1922 7. XII.	36.92	24.16 1/4	0.06	26.23	35.95	0.075	211.45	5.29 3/8	81.87	143.12
1921 7. XII.	38.86	21.05 1/2	2.35	22.14	37.95	0.14	185.80	5.17 15/16	72.75	123.56

Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande. (1) Für 1 Billion Mark — (2) Pour 1 trillion de Mark. (3) Für 1 Million Mark — (4) Pour 1 million de Mark. (5) Für 100 Mark — (6) Pour 100 de Mark. (7) Für — pour K. 1,000,000. (8) Für — pour K. 100.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Übersetzungskurse vom 10. Dezember an — Cours de reduction à partir du 10 décembre) Belgique fr. 23.60; Dänemark Fr. 129.75; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.60; Italien Fr. 21. —; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.25; Ungarn (pro Million) Fr. 72.90; Grande-Bretagne fr. 25.25. Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Bierbrauerei Falken, Schaffhausen

Aktiven		Bilanz per 30. September 1925 (genehmigt durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Dezember 1925)		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Brauerei-Etablissement: Grundfläche 627,25 Aren;			Aktienkapital:		
Brandassekuranz Fr. 1,314,500	992,696	54	Stamm-Aktien	900,000	—
Liegenschaften - Konto: Andere Liegenschaften;			Prioritäts-Aktien	600,000	—
Brandassekuranz Fr. 2,720,900	2,216,000	—	Obliigationen	2,500,000	—
Mobilien	100,008	—	Kreditoren	725,006	86
Vorräte: Bier, Rohmaterialien, Kohlen	214,720	10	Liegenschaften-Konto:		
Debitoren	1,737,169	44	Hypothekar-Kreditoren	851,000	—
Wertschriften-Konto	804,106	—	Reserve-Konto	246,269	98
Kassa-Konto	15,814	27	Hülf-Konto	127,120	—
Postscheck-Konto	9,529	92	Dividenden-Konto	107,415	—
(Keine Bürgschaftsverpflichtungen.)			Saldo	33,232	43
	6,090,044	27		6,090,044	27
Soll	Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1925		Haben		
Statutarische Abschreibungen	Fr. 30,027	Ct. 24	Ertrag des Fabrikations-Kontos	Fr. 310,941	Ct. 35
Reingewinn	280,914	11	(A. G. 164)		
	310,941	35		310,941	35

Annoncen-Regle: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Ihren Gabentisch ziert ausgezeichnet die neue Künstler-Porzellandose mit Handvergoldung und die im Altsilberdose künstlerisch geprägt, beide gefüllt mit **Kaffee Hag**

PROSPEKT

7% Anleihen des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H. in Berlin

(25 year Sinking Fund Gold Loan, Serie A von 1925)

von L. St. 8,000,000 nominal

als Teil eines autorisierten Totalbetrages von L. St. 15,000,000
oder dessen Gegenwert in andern Goldwährungen,

rückzahlbar bis spätestens 1. November 1950 zu 102½%, vermittelt eines halbjährlich in Funktion
tretenden kumulativ wirkenden Sinking Fund

frei von allen gegenwärtigen und künftigen deutschen Steuern und Abgaben

Das Deutsche Kalisyndikat G. m. b. H. ist durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 11. November 1925 zur Ausgabe eines Anleihe von insgesamt £ 15,000,000 ermächtigt worden. Davon werden zunächst

L. St. 8,000,000 nominal als Serie A

emittiert, und zwar gleichzeitig £ 5,000,000 in England, £ 1,700,000 in der Schweiz, £ 1,000,000 in Holland und £ 300,000 in Schweden.

Der Erlös dieses ersten Anleihe wird den Mitgliedern des Syndikates überlassen zur Verminderung ihrer schwebenden Verpflichtungen, zur Abzahlung ihrer fundierten Schulden im Gegenwert von ca. 47 Millionen Goldmark und zur Beschaffung der Mittel für den Ausbau ihrer Werke, damit sie durch Erhöhung der Leistungsfähigkeit in den Stand gesetzt sein werden, zu billigem Preis den wachsenden Weltbedarf an Kali zu decken.

Die von der Schweiz übernommene Tranche von £ 1,700,000 ist in erster Linie zur Konversion der ausstehenden ca. schweiz. Fr. 20,000,000 4½% Obligationen der Kaliindustrie-Aktiengesellschaft in Cassel bestimmt, welche aus der Umwandlung der seinerzeit ausgegebenen Valutaschuldscheine der Gewerkschaften Wintershall, Alexandershall und Sachsen-Weimar herrühren.

Für das Anleihen gelten folgende Bedingungen:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in auf den Inhaber lautende Obligationen von £ 1000, 500, 100, 50 und 20.
2. Das Anleihen ist zu 7% für das Jahr verzinslich in halbjährlichen Raten durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Halbjahrescoupons per 1. November und 1. Mai, deren erster am 1. Mai 1926 fällig wird. Bis zur Herstellung der definitiven Titel werden Interimscheine ausgegeben, denen der erste Coupon per 1. Mai 1926 beigegeben ist.
3. Das Anleihen ist spätestens am 1. November 1950 zu 102½% zuzüglich laufender Zinsen zurückzuzahlen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, einen Sinking Fund mit halbjährlichen Einlagen zu bilden, woraus der planmäßig zu tilgende Betrag von Obligationen so weit wie möglich unter oder zu höchstens 102½% exklusive laufende Zinsen am freien Markte zurückgekauft werden soll. Wenn und so weit dies nicht möglich ist, werden die zurückzuzahlenden Titel im entsprechenden Betrage durch halbjährliche Auslosungen, die jeweils im Februar und August, erstmals im August 1926, stattzufinden haben, bestimmt und auf den nächsten 1. Mai bzw. 1. November zu 102½% plus laufende Zinsen zurückbezahlt. Solche Titel hören vom Rückzahlungstage an auf, Zinsen zu tragen. Der Gesellschaft ist das Recht vorbehalten, die ausstehenden Obligationen in ihrer Gesamtheit zur vorzeitigen Rückzahlung unter sechszigtägiger Voranzeige zu kündigen; wenn eine solche Rückzahlung am 1. November 1935 und vor dem 1. November 1940 erfolgt, hat sie zu 105%, am 1. November 1940 und später zu 102½% zuzüglich laufender Zinsen zu geschehen.
4. Für die Zahlung der Zinsen und die Bildung des Sinking Fund sind folgende Sicherheiten bestellt:

- a) Die direkte Haftbarkeit des Syndikates, welches alle Eigentümer von Kaliwerken oder Kalifabriken in Deutschland umfasst und dem für eine die Laufzeit des Anleihe übersteigende Dauer das alleinige Recht verliehen ist, in Deutschland mit Kali und Kaliprodukten zu handeln und solche zu exportieren. Kali und dessen Produkte sind von grosser Bedeutung für die Landwirtschaft und zum Teil für die chemische Industrie.
- b) Ein erstes Anrecht auf den Erlös aus dem Verkauf von Kali nach ausserhalb Deutschlands liegenden Ländern; dieser Verkauf wird durch das für diesen Zweck speziell bezeichnete Bankhaus J. Henry Schroder & Co. in London überwacht, welche jene Erlöse in Empfang nimmt. Aus dem Erlös wird in erster Linie jeden Monat ein Zwölftel des für den Anleiheendienst erforderlichen Betrages vorweggenommen; der verbleibende Saldo wird dem Kalisyndikat zur Verfügung gestellt. Der durchschnittliche Verkaufserlös während der letzten drei Jahre betrug mehr als das vierfache des für den Anleiheendienst erforderlichen Betrages.
- c) Die einzelnen Garantien der Mitglieder des Syndikates im Verhältnis, in welchem sie am Anleiheerlös beteiligt sind.
- d) Sicherungshypotheken an die Werke und Fabriken der einzelnen Mitglieder ebenfalls im Verhältnis der unter c) erwähnten Garantien; diese Hypotheken gehen einzig den Verpflichtungen unter dem Dawesplan und den bestehenden Hypotheken einzelner Mitglieder nach, welche Hypotheken innerhalb einer bestimmten Zeit nach dem Vertragsabschluss abzulösen sein werden. Sollten diese Hypotheken nicht innerhalb acht Monaten zurückbezahlt sein, so wird die Receiving Bank aus dem Erlös von Kaliverkäufen nach Ländern ausserhalb Deutschlands einen diesen noch ausstehenden Schulden entsprechenden Betrag zurückbehalten.

5. Die Zahlung von Zins und Kapital erfolgt bei den Bankhäusern J. Henry Schroder & Co., London, Leo Higginson & Co. und J. Henry Schroder Banking Corporation, New York, Hope & Co., Amsterdam und bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, nach Wahl der Titelinhaber entweder in Pfund Sterling oder in Dollars der Vereinigten Staaten zum festen Satz von \$ 4.86 für das Pfund Sterling, und zwar, sowohl in Friedens- wie in Kriegszeiten, an feindliche wie an nicht feindliche Staatsangehörige ohne irgendwelches Affidavit, spesenfrei und ohne Abzug irgendwelcher gegenwärtigen und zukünftigen Steuern oder Abgaben des Deutschen Reiches, deutscher Staaten, Gemeinwesen oder Behörden. Die schweizerische Couponsabgabe in der gegenwärtigen Höhe von 2% ist auf der schweizerischen Tranche durch eine Pauschalzahlung abgelöst worden.

In der Schweiz erfolgt die Zahlung zum jeweiligen Sichtkurs des Pfund Sterling oder des Dollars (\$ 4.86 = £ 1.--), je nachdem der Einreicher sich für die eine oder die andere dieser beiden Valuten entscheidet, bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt.

6. Die Mitteilungen an die Inhaber der Obligationen erfolgen rechtsgültig in England, Holland und in Schweden, in den für diese Länder bezeichneten Zeitungen, in der Schweiz durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Zürcher Zeitung.

7. Für das ganze Anleihen von £ 8,000,000, einschliesslich der Schweizer Tranche, wird in London die Kotierung seinerzeit nachgesucht werden, woaldann die schweizerischen Stücke gegen Zahlung des englischen Stempels von zurzeit 2% lieferbar sein werden.

Der nachstehend abgedruckte Brief des Kalisyndikates G. m. b. H. gibt Anschluss über die Organisation des Syndikates und über die Verkäufe von Kali nach ausserhalb Deutschlands liegenden Ländern. Wie daraus hervorgeht, beläuft sich der Durchschnitt dieser Verkäufe in den letzten drei Jahren auf rund £ 3,100,000, während für den Anleiheendienst der Serie A nur ein Betrag von rund £ 700,000 erforderlich ist.

Wir haben von dem oben beschriebenen

7% Anleihen des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H. in Berlin von L. St. 8,000,000 nom. von 1925

einen Betrag von £ 1,700,000 nominal fest übernommen, wovon aber £ 100,000 nominal von vornherein für bestimmte Zwecke im Ausland fest reserviert worden sind. Für die schweizerische Tranche wird die Kotierung an der Zürcher Börse nachgesucht werden.

Die definitiven Titel werden, versehen mit dem schweizerischen Titelstempel, geliefert; der schweizerische Couponstempel ist in seiner gegenwärtigen Höhe von 2% durch eine Pauschalzahlung abgelöst worden. Es ist vorgesehen, dass für das gesamte Anleihen von £ 8,000,000 nach Erscheinen der definitiven Titel die Kotierung in London nachgesucht wird, damit alsdann die Stücke sowohl der schweizerischen wie der holländischen und schweizerischen Tranche nach Zahlung des englischen Titelstempels von zurzeit 2% auch in London lieferbar sein werden.

Wir legen die vorerwähnten

L. St. 1,600,000 nominal als Schweizer-Tranche des Anleihe in der Zeit

bis 18. Dezember 1925

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Bevorrechtigte Konversionszeichnung

1. Den Inhabern der 4½% Obligationen von 1924 der Kaliindustrie A.-G. in Cassel im Betrage von ca. Schw. Fr. 20,000,000

zuzüglich ausstehender Kapitalbonus im Betrage von ebenfalls ca. Schw. Fr. 20,000,000

wird ein sehr günstiges Konversionsangebot gemacht im dem Sinne, dass sie das Recht haben, gegen ihre 4½% Obligationen, die erst bis 1948 zu tilgen sind und unter Abzug des schweizerischen Couponstempels sowie der deutschen Kapitalertragssteuer nicht ganz 4% rentieren, samt dem unverzinslichen Bonus, schon jetzt die 7% Obligationen des Deutschen Kalisyndikates zum Emissionskurs von 94½%, also mit einer Rendite von ca. 7½% (auf Grund der Minimalrückzahlung zu 102½%) zu beziehen. Bei der Berechnung des Konversionsangebotes sind die 4½% Franken-Obligationen mit einer unter Berücksichtigung der steigenden Amortisation angenommenen mittleren

Verfallzeit und der Kapitalbonus von jährlich Fr. 90 auf die effektiven Verfalltermine zu dem sehr günstigen Satze von zirka 5 1/2 % rückdiskontiert worden.

2. Die Konversion wird auf folgender Basis offeriert:

für je Fr. 1000 nom. 4 1/2 % Obligationen der Kaliindustrie A.-G. samt Coupons per 2. Januar 1926 und folgende und einschliesslich der noch anstehenden 12 jährlichen Raten des Kapitalbonus von je Fr. 90, fällig je am 2. Januar der Jahre 1926 bis 1937 werden gegeben:

£ 70 nominal (= zirka Fr. 1760) Obligationen des 7 % Anleihe des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H. mit Zinsgenuss ab 1. November 1925,

wobei aber die Marchzinsen à 7 % auf £ 70 neue Obligationen vom 1. Nov. 1925 bis zum Abrechnungstage zu zahlen sind.

3. Die 4 1/2 % Obligationen der Kaliindustrie A.-G., für welche die Konversion gewünscht wird, sind in Begleit eines besondern Anmeldeformulars, worin die Nummern der Titel arithmetisch geordnet anzuführen sind, bei einer der am Schlusse des Prospektes aufgeführten Anmeldestellen einzureichen. Bei der Uebergabe der Stücke wird dem Einreicher eine Quittung übergeben, gegen deren Rückgabe er später die Interimstitel für die neuen 7 % Obligationen in Empfang nehmen kann.

B. Freie Zeichnung

Innerhalb der gleichen Frist bis 18. Dezember 1925 wird auf den durch die Konversionsanmeldungen nicht beanspruchten Betrag eine freie Zeichnung zu folgenden Bedingungen eröffnet:

1. Der Subskriptionspreis beträgt

94 1/2 % plus Stückzins vom 1. November 1925 an.

2. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Im Falle der Ueberzeichnung des zur Verfügung stehenden Betrages unterliegen die Anmeldungen einer Reduktion nach dem Ermessen der Zeichnungsstelle.

3. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat von der Zuteilung hinweg bis spätestens am 10. Januar 1926 zu erfolgen, entweder in Livres Sterling oder in Schweizerfranken, mit Umrechnung der Livres Sterling zum Tageskurs. Gegen ihre Zahlung erhalten die Zeichner auf Verlangen Lieferseheine, die später gegen die Interimstitel für die neuen 7 % Obligationen umgetauscht werden. Die Ausgabe der mit dem schweizerischen Titelstempel versehenen definitiven Obligationen wird später auf besondere Anzeige hin im Tausch gegen diese Interimstitel erfolgen.

Zürich, den 8. Dezember 1925.

Schweizerische Kreditanstalt.

Anmeldungen in der Konversion und in der freien Zeichnung nehmen gespenfrei entgegen:

Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Comptoir d'Escompte de Genève

bei ihren sämtlichen Niederlassungen

ferner in Zürich noch folgende Stellen:

Bank Guyerzeller A.-G.
Julius Bär & Co.
Blankart & Co.
Brettaner & Co.
C. J. Brupbacher & Co.
Dätwyler & Co.
Escher, Freisz & Co.
Häberli & Co.
A. Hofmann & Co. A.-G.

A. Lang & Co., Bankgeschäft.
Orelli & Co. im Thalhof.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Rüegg & Co., Bankgeschäft.
Schoop, Reiff & Co.
Joh. Wehrli & Co. A.-G.
Wolfensberger & Widmer.

Die genannten Stellen halten Prospekte und Anmeldeformulare zur Verfügung der Interessenten.

Aktiengesellschaft vormals Baumann aelter & Cie.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch den 23. Dezember 1925, 15.30 Uhr
im Bureau der Gesellschaft z. Tiefengrund, Thalstrasse 25, Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat.
2. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.

Stimmkarten für diese Versammlung können gegen Legitimation bis zum Tage vor der Versammlung auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 7. Dezember 1925.

3203

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. Dezember 1925 wird Coupon Nr. 2 mit netto Fr. 38.30 Fr. 40.— abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer) von heute an bei dem Schweizerischen Bankverein, den Herren Ehinger & Co. und der Gesellschaftskasse eingelöst.

(6044 Q) 3209

Die Direktion.

Syndicat d'Entreprises en Orient S. A.

Assemblée générale extraordinaire

le lundi 21 décembre 1925, à 15 heures, aux Bureaux de Paris
du Syndicat d'Entreprises en Orient, 26 Avenue des Champs-Élysées

ORDRE DU JOUR:

1. Modifications aux statuts: a) Art. 8 concernant le nombre des membres du conseil d'administration; b) Art. 3, 3^e alinéa concernant le transfert des actions. -3125
2. Nomination d'administrateurs.
3. Augmentation du capital.

Lausanne, le 30 novembre 1924.

Le président du conseil d'administration.

Officine Elettriche Ticinesi, Società Anonima, in Bodio (Ticino)

Gli azionisti della nostra società vengono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno 23 corr. alle 10 ant. presso la Sede Sociale della Motor-Columbus Soc. An. per Imprese Elettriche in Baden (Svizzera) col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Esame della relazione del consiglio e della relazione dei revisori. Approvazione dei conti. Discarico dell'Amministrazione.
2. Deliberazione sul riparto utili.
3. Nomina di due revisori e di un supplente per l'esercizio in corso.

La relazione del consiglio d'amministrazione col bilancio ed il conto profitti e perdite al 30 settembre 1925 e la relazione dei revisori stanno a disposizione degli azionisti presso gli uffici della Motor-Columbus (Società Anonima) per Imprese Elettriche in Baden (Svizzera) a partire del 14 corrente.

I biglietti d'ammissione all'assemblea generale possono essere ritirati presso la Motor-Columbus, Società Anonima, per Imprese Elettriche in Baden (Svizzera) dietro comprovato del possesso delle azioni, fino al 22 dicembre a. c., alle ore 12 ant.

Bodio, li 10 dicembre 1925.

Il consiglio d'amministrazione.

Es ist eine Freude...

wie ich in meinen Briefen Ordnung halten kann, und wie schnell ich sie finde, seitdem wir



„DIE SICHTBARE REGISTRATUR“

eingrichtet haben. — Und dass wir dazu gleich noch STAHLschranke gewählt haben, deren Schubladen so leicht rollen, macht das Registrieren doppelt gefreut.



GRATIS PROSPEKT DURCH
RUEGG-NAEGELI & Co.
Bahnhofstrasse 27
TEL. SELNAU 3709
ZÜRICH

J. Bobst & Fils S. A. Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 23 décembre 1925 à 14 1/2 heures, (feuille de présence à 14 heures), chez M. A. Brandenburg, banquier, Place St-François No. 12 bis, au 1^{er} étage, avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, à partir du 12 courant, au siège social, rue de Genève 21. Les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées, dès ce jour, au siège social, contre présentation des actions ou du certificat de dépôt. -3218

Lausanne, le 9 décembre 1925.

Le conseil d'administration.

„Transalpina S. A. & Aero-Lausanne S. A.“

MM. les actionnaires des deux sociétés sont priés d'assister à l'assemblée générale extraordinaire qui aura lieu vendredi 18 décembre 1925, à 17 heures, dans la salle des mariages, Hôtel de Ville, Lausanne. — Ordre du jour: 1. Constitution de la nouvelle société. 2. Modifications des statuts. 3. Nominations statutaires. 4. Propositions individuelles. (265 L) 3215

Lausanne, le 8 décembre 1925.

Au nom du conseil d'administration: p. o. F. Spielmann, notaire.

Société Coopérative de Consommation de Lausanne & Environs

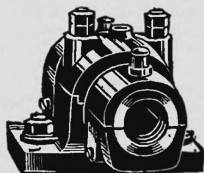
7 Avenue Beaulieu 7

Obligations

Les obligations 6 % au porteur et nominatives du 1^{er} juillet 1921 arrivant à échéance le 30 juin 1926 seront converties à cette date au taux en vigueur à l'échéance, sauf avis contraire des intéressés d'ici au 31 décembre 1925.

Les obligations sont priés de nous remettre leurs titres pour le jour de l'échéance
Lausanne, le 7 décembre 1925. (709 L) 3206

Le directeur.



**Transmissionen
Riemenscheiben**

fabrizieren schnell und billig

Wanner & Co. A.-G., Horgen

14 (1340 Z)

**Internationale Transporte
Bauhofer & Wirz, Zürich 1**

Schweizergasse 6 Telephone Sebnau 36.71

**Rollfuhrgeschäft · Lastautomobilbetrieb
Ueberlandfahrten · Möbeltransporte**

**Eigene feuerfeste Lagerhäuser und
Kellereien mit Geflechtschluss**

Export — Import — Verzollungen

Mitglied der deutschen Möbeltransport-Gesellschaft und des Zentralverbandes Schweiz.
Möbeltransporteure (4350 Z) 2589

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Wengernalpbahn - Gesellschaft

Vor Notar haben heute folgende Obligationen-Ziehungen stattgefunden:

Vom Anleihen I. Hypothek 1892/95 (25. Ziehung)

20 Obligationen mit Verfall auf 31. Dezember 1925: Nr. 206, 307, 339, 371, 401, 543, 664, 757, 807, 851, 877, 940, 1021, 1230, 1366, 1494, 1579, 1582, 1816 und 1996.

Vom Anleihen I./II. Hypothek 1908 (10. Ziehung)

13 Obligationen mit Verfall auf 31. Dezember 1925: Nrn. 143, 357, 663, 789, 823, 869, 1064, 1523, 1768, 1839, 1868, 1945 und 1964.

Bezüglich der Rückzahlung und Verzinsung dieser Titel wird auf den Sanierungsplan verwiesen, der den neuen Couponsbogen beige druckt ist. 3212

Bern, den 4. Dezember 1925.

Die Verwaltung.

Auermetall A.-G.

**4. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag den 29. Dezember 1925, vormittags 11 Uhr
im Bureau von Herrn Dr. jur. Gallati, Glarus**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffs Liquidation der Gesellschaft.
4. Verschiedenes.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen bei Herrn Dr. jur. Gallati zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes dort bis längstens den 27. Dezember 1925 bezogen werden. (2755 Gl.) 3216

Glarus, den 10. Dezember 1925.

Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne

Dénonciation de certificats de dépôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance au cours de l'année 1926 et faisant partie de la

série I c, à 1 an de terme, 4 1/2 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats aux conditions en vigueur au moment de l'échange. -3171

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 1^{er} décembre 1925.

Le directeur: **H. Bersier.**

La Banque Populaire de la Broye, Payerne

(Agences à Avenches, Mézières, Yverdon)

dénonce pour la conversion au meilleur taux du jour, les certificats de dépôt à l'échéance du 15 janvier 1926 et dont le taux actuel est supérieur à 5 % pour les titres à un an, à 5 1/2 % pour les titres à 2 ou 3 ans, et à 5 1/2 % pour les titres à 4 ou 5 ans.

Les porteurs de ces titres sont invités à les présenter à leur échéance, en encaissant les coupons d'intérêt.

Les demandes de remboursement devront parvenir à la direction de la Banque dans le délai prévu et mentionné sur le titre, sinon la présente offre de conversion sera considérée comme étant acceptée au taux en vigueur le jour de l'échéance.

Payerne, le 8 décembre 1925.

(28129 L) 3217

La direction: **J. Schwab.**

Befreiung von mechanischer Arbeit durch

Adrema

die überlegene Adressiermaschine mit Metallplatten. Bis 3000 Adressen in der Stunde.

Broschüre kostenlos durch

Multigraph & Adrema A. G., Zürich

Metallschilder

Für alle Zwecke **E. Pfister & Cie. Zürich 6**

Schleifen Sie Ihre Rasierklingen auf dem „ALLEGRO“

Ueber 150,000 im Gebrauch!



„ALLEGRO“

Automatischer Schleif- und Abziehapparat

für Gillette-, Auto-Strop-, Durham-Duplex-Klingen etc. Erstklassiges, patentiertes Schweizerfabrikat, elegant verpackt Fr. 18.-

Erhältlich in den Messerschmied- und Eisenwarengeschäften. Prospekt gratis durch Industrie A.-G. Allegro, Emmenbrücke 41 (K.Luz.)

Feinster, garantiert echter

Alpen-Bienenhonig

Ernte 1925, Prod. hiesiger Gegenden, 1 kg Fr. 4.60

5 kg fr. 21.50, franko gegen Nachnahme

Für grössere Quantitäten Preise anfragen

Reelle 1^a Veltliner Flaschenweine

(OF 3163 Ch) 3213

Import Alpina, Campascio (Graubünden)

**Banque nationale de Crédit
PARIS**

Capital Fr. 250,000,000

Réserves „ 102,780,000

Dépôts „ 2,607,751,000

512 Succursales en France

**Toutes Opérations
de Banque**

Les titulaires des brevets suisses et après désirer entrer en relations avec des industriels suisses en vue de la mise en valeur de leurs inventions.

N° 93932 du 28 janvier 1921 pour: « Disposizione atta ad aumentare la potenza di un motore a combustione interna a due tempi applicato ad una locomotiva. »

N° 96726 du 28 janvier 1921 pour: « Dispositif per aumentare l'efficienza dei compressor d'aria. »

N° 98213 du 28 janvier 1921 pour: « Motore a combustione interna azionante una locomotiva. »

N° 93043 du 1^{er} novembre 1920 pour: « Procédé pour extraire des broyeur coniques les fines particules de matières. » 1165

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets d'invention A. Bugnon, Corrairie 13, Genève, qui les transmettra à qui de droit.



Sie alle

rechnen mit der kleinen zuverlässigen handlichen und preiswerten

SuN

Additionsmaschine

Prosp. unverbindl. Vorführung

GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

**Comptabilité automatique
„MERCURE“**

Le système le plus simple s'adaptant à toutes entreprises. Prix Fr. 150.-. Demandez prospectus et démonstration à Comptabilité „MERCURE“, 53, rue du Stand, Genève.



**Blechwaren - Fabrik & Apparatebau - Anstalt
F. Bertram
Döngestr. Basel Telefon 1100**

**Wollgarne
zum Knäueln**

Wir suchen Firmen, welche Wollgarne auf Strängen à façon knäueln.

Offerten erbeten unter Chiffre Ae 5699 Z an Publitas Zürich. 3220.

**Weißelmaffchine
„Kapid“**



C. Niervergelt & Co. Zürich

Obmannstr. 15 Tel. HOLL 2230

Patentverkauf

Lizenzabgabe

Die Inhaberin des schweizerischen Patents Nr. 104825 vom 3. Januar 1923, betreffend

Clinomètre

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **Bernhard & Co. Bern**
Patentanwaltsbureau
Flechterplatz 2

Docteur en droit

Spécialise études mancières, très au courant bourse et titres, cherche situation dans banque, contentieux, secrétariat, étude, s'intéresserait financièrement. Sérieuses références. Ecrire sous chiffre Z 80020 X à Publitas Genève. 3176